

Arbeitsprogramm 2016

Fachausschuss

BWA

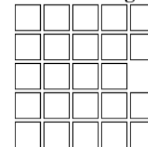
17.11.2015

Amt

63 / Bauaufsichtsamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



Arbeitsprogramm 2016

Amt 63

Zuständiger Fachausschuss: Bau- und Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb (BWA)

Einbringung am: 17.11.2015

gez. i. V. Zachhuber

Datum: 05.08.2015

Unterschrift Amtsleitung

gez. Weber

Datum: _____

Unterschrift Referent/in

Arbeitsprogramm 2016

Stadt Erlangen

Fachausschuss

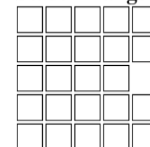
BWA

17.11.2015

Amt

63 / Bauaufsichtsamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



Allgemeine Angaben¹	
Verantwortlich	Britta Zachhuber (kommisarisich)
Beschreibung	Wahrnehmung der Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde und der unteren Denkmalschutzbehörde
Auftragsgrundlage²	BayBO*, BauGB*, BauNVO*, BauVorIV*, Vkv*, VStättV*, BStättV*, GaStellV*, BayVwVfG*, DSchG*, Entwässerungssatzung - EWS*, WasserschutzgebietsVO*
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger (Bauherren), Architektinnen und Architekten, Bauträger, Unternehmen und Institutionen
Ziele / Aufgaben	<p>Das Bauaufsichtsamt ist im übertragenen Wirkungskreis zuständig für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Bearbeitung von Bauanträgen und die Wahrnehmung der Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde einschließlich der behördlichen Prüfung des Brandschutzes und der Standsicherheit von Gebäuden; - die Bearbeitung von Anträgen auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis und die Wahrnehmung der Aufgaben der unteren Denkmalschutzbehörde. <p>Im eigenen Wirkungskreis vollzieht das Bauaufsichtsamt die EWS und die WasserschutzgebietsVO im Hinblick auf Grundstücksentwässerungsanlagen.</p>

Produktgruppen	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	5210 Bau- und Grundstücksordnung 5231 Denkmalschutz und -förderung
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung³	5411 Gemeindestraßen 5461 Parkeinrichtungen öffentliche 1111 Gemeindeorgane

Arbeitsprogramm 2016

Stadt Erlangen

Fachausschuss

BWA

17.11.2015

Amt

63 / Bauaufsichtsamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



Finanzdaten	2015 Ansatz (€)	2016 Entwurfsansatz (€)	
Budgetdaten⁴			
Summe Erträge (Sachmittel)	1.029.800,00	1.062.800,00	
Summe Aufwendungen (Sachmittel)	42.700,00	40.700,00	
Saldo Sachkostenbudget (SKO - Budgetvolumen)	987.100,00	1.022.100,00	
Personalaufwand	1.734.900,00	1.976.900,00	
Budgetrücklage			
Stand 30.06.2015⁵	70.111,99		
Investitionen			
0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit			

Personal ⁶			
Personalausstattung			
	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2015	25	8	17
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	19	6	13
- Teilzeitkräften	7		7
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"			
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente			
- Saisonkräfte			
- Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze Verwaltungsbereich: gewerblicher Bereich	1		
- Anzahl der bestellten Ausbilder/innen im Amt	1		

Arbeitsprogramm 2016

Stadt Erlangen

Fachausschuss

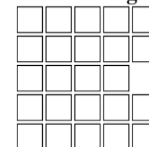
BWA

17.11.2015

Amt

63 / Bauaufsichtsamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



Personalentwicklung ⁷			
- Anzahl der Beschäftigten, die im Jahr 2015 (Stand 30.06.2015) an externen, aus dem Amtsbudget finanzierten ⁸ Fortbildungen ⁹ teilgenommen haben:		2	
- tatsächliche Budgetmittel für Fortbildungen 2015 (Stand 30.06.2015):		1.121,00 €	

Stellenplan 2016 ¹⁰		
Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwertänderungen und ohne Begründungstext)	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellenwert
Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt	1 Baukontrolleur (1,0)	A 9
Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke sind vorgesehen		

Arbeitsprogramm 2016

- auf Basis des IST-Personalstandes 2015¹¹

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Pro Geschäftsjahr werden neben den noch anhängigen laufenden Verfahren jeweils ca. 1.350 neu eingegangene Vorgänge bearbeitet. Es wird angestrebt, die Verfahrensdauer bis zur Genehmigung dabei so kurz wie möglich zu halten.

Entwicklungstrends und Prognosen¹²

Herausforderungen

Im Laufe des Jahres 2014 ist die Geschäftsführung für den Baukunstbeirat vom Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung auf das Bauaufsichtsamt übergegangen. Die hierdurch anfallenden Aufgaben müssen ohne zusätzliche Personalressourcen bewältigt werden.

Langfristig strategische Ziele der Dienststelle

- **Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?**
- **Was wollen wir dafür tun?**
- **Wie wollen wir das anpacken?**
- **Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung?**

Die Einnahmen des Bauaufsichtsamtes stammen zum weit überwiegenden Teil aus Genehmigungsgebühren und sind daher abhängig von der Zahl der eingehenden Anträge und dem finanziellen Aufwand der Bauvorhaben. Die Einnahmen unterliegen deshalb teils deutlichen Schwankungen.

Neben der Durchführung der Veranstaltung "Tag des offenen Denkmals 2016" wird die weitere Optimierung und Integration der Fachsoftware "ProBauG" einen wesentlichen Arbeitsschwerpunkt bilden.

Arbeitsprogramm 2016

Fachausschuss

BWA

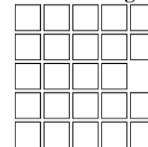
17.11.2015

Amt

63 / Bauaufsichtsamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



Sofern Stellenplananträge für 2016 gestellt wurden:

Falls die für 2016 beantragten Stellen durch Beschlussfassung des Stadtrats genehmigt werden, können die im jeweiligen Stellenplanantrag aufgeführten Aufgaben zusätzlich erfüllt werden. Das Arbeitsprogramm 2016 wird dadurch entsprechend ergänzt.

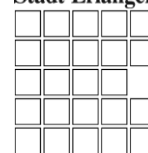
Bei Nichtgenehmigung wird auf die im jeweiligen Stellenplanantrag dargestellten Auswirkungen verwiesen.

DMS-Einführung

Mit der DMS-Einführung wurde bereits im Zuge der Umstellung auf die "Elektronische Bauakte" im Jahr 2007 begonnen.

Übergeordnetes strategisches Ziel „Inklusion“¹³

- **Welche Maßnahmen zur Erweiterung der Inklusion sind vorgesehen?** Die Anforderungen des Art. 48 BayBO an barrierefreies Bauen werden im Rahmen durchzuführender baurechtlicher Genehmigungsverfahren nach Art. 60 BayBO geprüft.



¹ **Bearbeitungshinweise in den Endnoten**

Die Endnoten werden in der Regel nicht ausgedruckt. Falls Sie die Endnoten doch ausdrucken wollen, müssen sie unter: Datei > Optionen > Anzeige > Druckoptionen > „Ausgeblendeten Text drucken“ einen Haken setzen.

² Pflichtaufgaben sind gemäß HFPA Beschluss vom 12.05.2010 mit * zu kennzeichnen

³ Möglichst mit Hinweis auf andere Dienststellen, die ebenfalls Leistungen für diese Produktgruppe erbringen

⁴ analog Kontenschema KTO_SKO

⁵ Der Stand der Rücklage zum 30.06.2015 berechnet sich wie folgt:

Stand der Budgetrücklage am 01.01.2014 + Budgetübertrag 2014 = Stand der Budgetrücklage am 31.12.2014 + Personalgutschriften 1. Quartal 2015 abzüglich Rücklagenentnahmen in 2015 = Budgetstand 30.06.2015.

Die Ämter sollten zudem in den Haushaltsberatungen auf Nachfrage den aktuellen Stand benennen können.

⁶ Darstellung bitte entsprechend aktuellem Stellenplan 2015 ohne Planstellennummern und ohne Namen der Stelleninhaber/-innen.

Das Arbeitsprogramm wird auf der Homepage der Stadt Erlangen veröffentlicht. Bitte darauf achten, dass das Arbeitsprogramm keine personenbezogenen Daten enthält! (Weitergehende Differenzierung z.B. in "Beamte, Tarifbeschäftigte" oder in "männliche und weibliche Beschäftigte" oder nach Abteilungen, Sachgebieten usw. liegt im Ermessen der Fachdienststellen)

⁷ Die Angaben erfolgen aufgrund Nr. 3.12.6 der AGA

⁸ Auch anteilig bezahlte Fortbildungen.

⁹ Gemeint sind Fortbildungen außerhalb der Städteakademie und nicht stadtinterne Fortbildungen, wie z. B. die Teilnahme an speziellen Fachschulungen, aber auch Fachkongressen.

¹⁰ Die Stellenplananträge werden als Anlage durch Amt 11 dem Arbeitsprogramm beigelegt.

¹¹ Als Basis ist der im Arbeitsprogramm unter Personal - Personalausstattung aufgeführte IST-Stand lt. Stellenplan 2015 zugrunde zu legen.

¹² Sind für das Haushaltsjahr 2016 umfassendere Veränderungen bereits absehbar oder konkret geplant (organisatorische Veränderungen, Wegfall von Aufgaben, zusätzliche Aufgaben)? Ggf. wie wirken sich diese geplanten Veränderungen auf die Arbeit des Fachamtes aus (z. B. Qualität der Dienstleistung, Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung, Personalentwicklung, Beiträge zur Haushaltskonsolidierung usw.)?

¹³ Hier sind ausschließlich neue Maßnahmen zur Erweiterung der Inklusion aufzuführen, die ab 2016 vorgesehen sind. Sofern keine neuen Maßnahmen geplant sind, soll dies entsprechend vermerkt werden.